

Überall sind Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.

Und dann gibt es noch die längst
vergangene Umarmung,
die voller Sehnsucht,
die im Innersten des Herzens.
Diese Umarmung bleibt unvergessen.

Und die Seele, unbewacht,
will in freien Flügen schweben,
um im Zauberkreis der Nacht
tief und tausendfach zu leben.

Und doch ist einer,
welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält

Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
die uns an Dich erinnern und glauben lassen,
dass Du bei uns bist.

Und immer sind irgendwo Spuren deines
Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und dich dadurch nie vergessen lassen.

Und meine Seele spannte,
weit ihre Flügel aus.
Flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
von Josef von Eichendorff

Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst immer mein Freund sein
Antoine de Saint-Exupery

...und wir glaubten,
wir hätten noch so viel Zeit...

Unglücklicher, wie du deinen
frühen Glanz verlorst,
du, einst des Lichtes
schönster Engel.
Giambattista Marino

Unser Herz will Dich halten,
unsere Liebe Dich umfassen.
Unser Verstand muss Dich gehen lassen,
denn Deine Kraft war zu Ende
und Deine Erlösung war eine Gnade,

Unser Leben führt uns mit raschen Schritten
von der Geburt bis zum Tode.
In dieser kurzen Zeitspanne ist es die
Bestimmung des Menschen,
für das Wohl der Gemeinschaft, deren Mitglied
er ist, zu arbeiten.
von Friedrich der Große 1712-1786

Unser Leben währet siebenzig Jahre
und wenn es hoch kommt so sind es achtzig
Jahre
und wenn es köstlich gewesen ist so ist es
Mühe
und Arbeit gewesen.
von Ps. 90 V.10

Unruhig bleibt unser Herz,
bis es Ruhe findet in Dir.
von Augustinus

Unser Glaube an Jesus Christus führt uns nicht
am Leben
vorbei. Aber er führt durch das Leid hindurch
zum Licht.

Unser Glaube ist der Sieg,
der die Welt überwunden hat.

Unsere Toten gehören zu den Unsichtbaren,
aber nicht zu den Abwesenden.
von Papst Johannes XXIII.

Unsere Toten sind nicht abwesend,
sondern nur unsichtbar.
Sie schauen mit ihren Augen voller Licht
in unsere Augen voller Trauer.
von Augustinus